



NRW braucht eine Grundsteuerbremse

Haus & Grund Rheinland fordert eine Umsetzung der geplanten Grundsteuerbremse

Die Grundsteuer ist einer der ganz großen Kostentreiber, wenn es um die Wohnnebenkosten geht. Um ihre Haushaltslöcher zu stopfen, greifen die Kommunen den Bürgern von Jahr zu Jahr tiefer in die Tasche. Neue Zahlen des Statistischen Bundesamtes belegen jetzt: Der Aufwärtstrend bei den Hebesätzen ist ungebrochen – gerade in NRW.

Düsseldorf. Der Eigentümer-Verband Haus & Grund Rheinland hat sich für eine baldige Einführung einer Grundsteuerbremse ausgesprochen. „Die heute veröffentlichten Zahlen zur Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen zeigen, dass eine Grundsteuerbremse nötig ist“, sagte Prof. Dr. Peter Rasche. Der Vorsitzende von Haus & Grund Rheinland betonte: „Fast jede zweite Kommune hat im letzten Jahr die Grundsteuer erhöht. Dadurch steigen die Wohnnebenkosten der Bürger unmittelbar.“ Mit besonderer Sorge betrachte er die Steigerungsraten: In 33 Kommunen ging der Hebesatz um mehr als 100 Prozentpunkte nach oben.

Rasche verwies darauf, dass die Grundsteuer B nicht nur von selbstnutzenden Eigentümern gezahlt wird. Auch Mieter zahlen die Grundsteuer, die einen wesentlichen Kostenpunkt auf der jährlichen Betriebskostenabrechnung ausmacht. „70 Prozent der Wohnnebenkosten sind durch die Politik verursacht. Die Grundsteuer hat daran einen erheblichen Anteil“, ergänzte Erik Uwe Amaya, Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland.

Die neue NRW-Regierungskoalition hat sich eine Grundsteuerbremse im Koalitionsvertrag vorgenommen. Amaya hofft jetzt auf eine baldige Umsetzung dieses Vorhabens: „Der Plan der Koalition ist gut, vor allem deswegen, weil er klamme Kommunen finanziell stärken will. So werden sie nicht einfach zu Zurückhaltung bei Steuererhöhungen gezwungen, sondern gleichzeitig auch in die Lage versetzt, vernünftig zu wirtschaften.“ Dass sei wichtig, damit sich Städte und Gemeinden nach Einführung einer Grundsteuerbremse nicht gezwungen sähen, Eigentümer und Mieter an anderer Stelle verstärkt zur Kasse zu bitten.

[Haus & Grund Rheinland vertritt die Interessen von über 101.000 Haus- und Wohnungseigentümern, Vermietern sowie Kauf- und Bauwilligen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien. 45 Prozent aller Haus & Grund-Mitglieder in NRW sind bei Haus & Grund Rheinland organisiert.](#)

Pressekontakt:
Haus & Grund Rheinland
Fabian Licher, M.A.
info@HausundGrund-Rheinland.de
Telefon: 02 11 / 41 63 17 - 60
Telefax: 02 11 / 41 63 17 - 89